

Marieluise Beck



geb.: 1952 in Bramsche bei Osnabrück

zwei Kinder
Beruf: Lehrerin
Landesliste **Bremen**

BERLINER BÜRO:

T: 030 / 227 - 71605

F: 030 / 227 - 76262

marieluise.beck@bundestag.de (<mailto:marieluise.beck@bundestag.de>)

Arbeitskreis 4 (<http://www.gruene-bundestag.de/cms/fraktion/dok/0/240.html>)

Sprecherin für Osteuropapolitik

Ausschüsse

- Auswärtiger Ausschuss (M)
- Ausschuss für Angelegenheiten der Europäischen Union (stellvertretendes Mitglied)

Mit der ersten grünen Fraktion zog ich 1983 in den Bundestag ein und wurde gemeinsam mit Petra Kelly und Otto Schily zur Fraktionssprecherin gewählt. Von Unterbrechungen durch das Rotationsprinzip 1985 und durch die Wahlschlappe von 1990 abgesehen, bin ich seitdem Mitglied der Bundestagsfraktion.

Nachdem ich in der rot-grünen Regierung als Integrationsbeauftragte gearbeitet habe, liegt mein Engagement jetzt besonders in den Osteuropastaaten. Vor mehr als zehn Jahren versuchte ich bereits mit der Bremer Initiative "Brücke der Hoffnung", den Menschen in Bosnien zu helfen. Jetzt darf ich wieder nach (Süd-)Osteuropa zurückkehren, denn neben Weißrussland, der Ukraine, Russland, dem Kaukasus und Zentralasien zählt auch der Westliche Balkan nun zu meinem Wirkungsfeld. Die Nachfolgestaaten Jugoslawiens befinden sich in schwierigen Umbruchsprozessen. Neben der Unterstützung zum Aufbau funktionierender Strukturen gilt es, sich für eine weitere Annäherung an die EU stark zu machen.

Gleichzeitig macht mir als Mitglied der Bürgerrechtspartei Bündnis 90/Die Grünen vor allem die menschenrechtliche Lage in Belarus und Russland große Sorge. Die Massaker im usbekischen Andischan haben gezeigt, dass auch in Zentralasien viele Länder kaum die Menschenrechte achten. Aktive Zivilgesellschaften und demokratische Strukturen zu fördern ist daher eine zentrale Aufgabe grüner Außenpolitik. Durch meine Mitgliedschaft in den parlamentarischen Versammlungen des Europarats und der OSZE habe ich die Chance, Einfluss zu nehmen.

Außenpolitik ist zunehmend auch Energiepolitik. Das spiegelt sich in den außenpolitischen Beziehungen

zu riesigen Öl- und Erdgaslieferanten wie Russland, Turkmenistan und Iran wieder. Die Förderung alternativer Energien ist deshalb für uns Grüne nicht nur eine ökologische Frage. Auch das Drama um den austrocknenden Aralsee ist nicht nur eine ökologische, sondern vor allem auch menschliche Katastrophe. Hier zeigt sich einmal mehr, dass es keine Alternativen zu einer neuen Energie - und Ressourcenpolitik gibt.

Politische Vita

- 1979/80 Mitbegründerin der Grünen
- ab 1983 Abgeordnete der ersten grünen Fraktion im Bundestag. Gemeinsam mit Otto Schily und Petra Kelly Fraktionssprecherin
- 1987-1990 und erneut seit 1994 Mitglied des Bundestages
- 1990-1991 Landesvorstandssprecherin der Grünen in Bremen
- 1991-1994 Mitglied der Bremischen Bürgerschaft und Mitbegründerin der Bosnienhilfsorganisation 'Brücke der Hoffnung'
- 1998-2005 Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration
- 2002-2005 Parlamentarische Staatssekretärin im BM für Familie, Frauen, Jugend und Senioren
- 2005-2009 Mitglied in der 16. WP im Auswärtiger Ausschuss (M) und im Finanzausschuss (stM)

MEHR ZU MIR

[marieluisebeck.de](http://www.marieluisebeck.de) (<http://www.marieluisebeck.de>)

Veröffentlichungspflichtige Angaben

(http://www.bundestag.de/bundestag/abgeordnete17/biografien/B/beck_marieluise.html)

Facebook

(<http://www.facebook.com/search/?q=Marieluise+Beck&init=quick#/marieluise.beck?ref=search&sid=100000271336>)

MEINE LIEBLINGSLINKS

Grüne Bremen (<http://www.gruene-bremen.de/>)

Forschungsstelle Osteuropa (<http://www.forschungsstelle.uni-bremen.de/>)

Memorial (<http://www.memo.ru/deutsch/>)

Denkort Bunker Valentin (<http://www.bunkervalentin.de/denkort/>)

AUS DEM WAHLKREIS

Infos, Daten, Fakten (<http://www.gruene-bundestag.de/cms/abgeordnete/dok/12/12455.html>)

Foto

Zur freien Verwendung (<http://www.gruene-bundestag.de/cms/abgeordnete/dokbin/31/31574.zip>)